

„Wir wissen, dass die gesamte Schöpfung seufzt und stöhnt.“ (Römer 8, 22)

Das Bild auf Seite 1 unterstreicht die Diagnose des Apostels Paulus deutlich. Der vergangene Hitze- und Dürresommer, der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im vorletzten Jahrhundert, hat die Natur in weiten Teilen Europas um seine Lebenskraft gebracht. Die Landwirtschaft, die Wälder, die Wasserversorgung und viele vor allem ältere Menschen haben besonders darunter gelitten. Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts dokumentieren Meteorologen auf der ganzen Welt einen bedrohlichen Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen. Ursachen und Folgen sind vielfältig. Das rasante Abschmelzen der Gletscher in Österreich hat einen künftigen Wassermangel in den Flüssen und an den Kraftwerken zur Folge. Der Rückgang des Eises an den Polkappen bedingt einen Meeresspiegelanstieg um 2,5 mm jährlich. Bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Öl und Gas werden riesige Mengen CO₂ ausgestoßen, die ihrerseits den Klimawandel befeuern.

Mit Blick auf den letzten Sommer müssen wir die Klage der Natur, gefasst in die Verse des Römerbriefes, hören lernen. Wir sind eine Schöpfungs- und Schicksalsgemeinschaft. Es gibt keine Erlösung der Menschheit ohne Erlösung der Natur. Wenn die Natur leidet, leidet der ganze Mensch. So sieht es Paulus und so haben wir es extrem erlebt. Es gibt kein gelungenes Leben der Menschen ohne lebendige, intakte Natur. Die ganze Schöpfung ist der Leib Gottes und Gott ist gewissermaßen die Seele der Schöpfung. Menschenrechte und Naturrechte sind als Einheit zu denken, die sich wechselseitig bedingen und nur zusammen verwirklicht werden können. Die Schöpfung liegt in Seufzern und wir erkennen ihre Verletzlichkeit und darin die Verletzlichkeit unserer eigenen Existenz und die Verletzlichkeit Gottes. Damit wird die Schöpfung zum Ort der Umkehr und Neuordnung unserer Beziehung zu Gott, dem Schöpfer einer neuen Welt.

Christian Zoidl

Inhaber, Herausgeber: Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie, 4020 Bürgerstraße 58
Redaktionsteam: FT Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Internet: www.umweltberatung.at

Monatsblatt

Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie

Adresse: Bürgerstraße 58, 4020 Linz

Website: dioezese-linz.at/linz-heiligefamilie

E-Mail: office@hlfamilie.at Telefon: 0732 / 66 18 06



Klimawandel – folgt auch ein Lebens-Wandel?



40 Grad: Der Planet hat Fieber

TERMINKALENDER September 2026

Sonntag	6. Sept.	09:15	Eucharistiefeier
Dienstag	8. Sept.	12:00	25 Jahre Wandergruppe „Schmetterlinge“, Pfarrsaal Alle aktiven + ehemaligen Mitwandernde sind herzlich eingeladen
Sonntag	13. Sept.	09:15	Eucharistiefeier
Dienstag	15. Sept.	10:00	Schulgottesdienst Diesterwegschule
Mittwoch	16. Sept.	08:00	Schulgottesdienst HTL 1
Samstag	19. Sept.	11:00	Bergmesse am Viehberg, Sandl Für gemeinsame Fahrt Treffpunkt 09:00 vor der Kirche (Information im Schaukasten)
Sonntag	20. Sept.	09:15	Wort-Gottes-Feier
Donnerstag	24. Sept.	18:00	PGR-Sitzung
Samstag	26. Sept.	ab 08:00	Anbetungstag der Pfarrgemeinde 12:00 Schlussandacht
Samstag	26. Sept.	17:00	1-Jahr Jubiläum der Pfarre Linz-Mitte, Familienkirche anschließend Agape im Pfarrsaal
Sonntag	27. Sept.	09:15 10:15	Eucharistiefeier Orgelmatinee mit Elisabeth Hubmann

Vorschau:

Samstag	3. Okt.	14:30	Wallfahrt und Andacht in Dörnbach
Sonntag	4. Okt.	09:15	Erntedankmesse mit den Kindergartenkindern

Erinnerung:

Anmeldungen für die Ehejubiläumsmesse am 18.10.2026, 09:15 bitte in der Pfarrkanzlei

Wanderclub Schmetterlinge: 1. Sept + 15. Juli, Wanderung siehe Schaukasten

Kegeln: 16. Sept. 2026, 18:00 Uhr, in der Halle Linz AG, Urfahr

Selba-Gruppe: Start am 29. September im Pfarrheim

Handarbeitsrunde: immer mittwochs, 08:30 Uhr im Pfarrhof